

BURG FÜRSTENECK

11. Fürstenecker Bordunale

BordunMusikTage für Bordun- und andere Instrumente sowie Tanz und Malerei
1. bis 5. Januar 2011

Neu: Kinderworkshop *Leitung: Hélène Moëlo*

Schwedische (Paar-)Tänze – Tanzworkshop mit Livemusik
Leitung: Andreas Berchtold (Tanz) und Patrik Andersson (Musik)

In diesem Tanzkurs lernen und verfeinern wir vor allem schwedische Paartänze. Wir werden Polska, Gammeldans und ein paar Gruppentänze tanzen. Wir fokussieren auf das Zusammenspiel zwischen Musik und Tanz: wie wir lauschen und was wir in der Musik wahrnehmen und wie wir unsere Körper zur Musik bewegen, sodass eine gesteigerte Kommunikation zwischen Tänzer und Musiker entsteht. Wir werden individuell und in Gruppen üben. Durch Tanzen, Reflektieren und miteinander Sprechen entwickeln wir neue Erfahrungen und Kenntnisse über das Tanzen.

Andreas Berchtold spricht gut Deutsch..

Diatonisches Akkordeon – Skandinavische Musik

Leitung: Sigmar Gothe

Der Kurs soll anhand charakteristischer Stücke einen Einblick in den Stil und die Rhythmik traditioneller Tanzmusik aus Schweden und Norwegen geben. Die Auswahl orientiert sich am Geigenrepertoire und vermittelt Tipps und Anregungen, wie diese Melodien auf dem diatonischen Akkordeon gespielt werden können. Angelehnt an die Thematik des Tanzkurses werden schwedisch/norwegische Polska- und Gammeldans-Melodien (z.B. Vals, Mazurka, Schottis, Hambo,...) erarbeitet. Bei Interesse der Teilnehmenden kann der Referent ergänzend und zur Abwechslung auch Stücke aus dem süddeutschen Repertoire (z.B. Zwielfache,...) anbieten. Sicherer Melodiespiel, eine gute Koordination von rechter und linker Hand sowie die Bereitschaft nach Gehör zu spielen werden vorausgesetzt.

Tanzmusik – Kurs für gemischtes Ensemble

Leitung: Torsten Dreher

Wir beschäftigen uns mit dem Repertoire traditioneller Tanzmusik verschiedener Regionen Westeuropas. Die Stücke werden eingeübt, gemeinsam arrangiert und teilweise mehrstimmig gespielt. Wir werden sowohl das Typische der Stücke herausarbeiten, aber auch originelle Interpretationen ausprobieren, bei denen jedoch immer die Tanzbarkeit im Vordergrund steht. Der Kurs ist für alle Bordun-, Melodie- und Begleitinstrumente geeignet. Gespielt wird hauptsächlich in C- und G-Dur sowie verwandten Molltonarten. Voraussetzung ist die grundlegende Beherrschung des eigenen Instruments.

Zwischentöne – Zwischenräume – Malen zum Jahresbeginn

Leitung: Rosie Gahbauer

Die Jahreswende ist der zeitliche Verbindungsschritt zwischen Vergangenheitem und Zukünftigem. Sich Zeit nehmen für die Stimmung der jungen Tage und dabei dem "Neuen" in uns auf der Spur sein. Sich inspirieren und erobern lassen von den Formen und Linien, von Hell und Dunkel, von Licht und Schatten, von Groß und Klein. Zeichnen und Malen - mal impulsiv, spontan dann zart und leise, vielleicht angeregt auch von den Klängen der Bordunale, von Rhythmus, Gesang und Tanz. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien und Maltechniken auf Papier, Karton, Leinwand. Jedoch steht die Freude an der eigenen Kreativität und der eigenen Bildersprache im Mittelpunkt.

Nyckelharpa – für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Leitung: Annette Osann

(Auf Anfrage auch mit Leihinstrument)

Die Nyckelharpa oder Schlüsselfidel ist ein seit dem Mittelalter bekanntes, in letzter Zeit aber u.a. von der Referentin weiter entwickeltes Instrument, bei dem die Saiten mit einem Bogen gespielt werden und die Tonhöhe durch eine Tastatur verändert wird. Der Kurs richtet sich an Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Erarbeitet werden einfache mehrstimmige Stücke unter besonderer Berücksichtigung der Bogentechnik. Ergänzend wird über den Bau und die Spieleinrichtung der Nyckelharpa berichtet.

Drehleier – für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Leitung: Roland Bach

(auf Anfrage auch mit Leihinstrument)

Dieser Kurs richtet sich an Drehleierspieler, die schon erste Erfahrungen mit der Drehleier gemacht haben, genauso wie an Spieler mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Methodisch ist das Seminar in vier Teile gegliedert. Im Vordergrund steht die Erarbeitung von traditioneller Musik auf verschiedenen Niveaus. Dazu werden Gruppen gebildet. Im Einzelunterricht werden gezielt Techniken der Melodieführung (Phrasierung, Verzierung, Fingersatz, Dynamik), der Harmonik (Stimmung, Borduneinsatz, Transposition) und der Rhythmik (Kurbelführung, Schlagtechnik, Dynamik) vermittelt. Dieser Teil des Kurses wird individuell geplant. Im Zusammenspiel des gesamten Ensembles werden die Spieler/innen für die Problematik der Gruppenfähigkeit sensibilisiert. Während des Kurses wird auch auf Probleme bei Drehleiern eingegangen. Außerdem werden natürlich Techniken des Wattierens, Kolophonium, Besaitung, Lager, Einrichten der Tastatur, Pflege usw. vermittelt.

Schäferpfeife und französischer Dudelsack

Leitung: Tilman Teuscher

(Auf Anfrage auch mit Leihinstrument)

Dudelsackmusik ist Tanzmusik. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Dudelsackspieler, aber auch an solche, die es noch werden wollen und bislang keinen Dudelsack spielen. Phasen von Einzel- und Gruppenunterricht wechseln sich ab, sodass auf die individuellen Voraussetzungen eingegangen werden kann. Die Grundlagen der Spieltechnik und der Umgang mit dem Instrument werden im Kurs erlernt. Es werden an einfachen ein- und mehrstimmigen Liedern und typischen Tanzmelodien die traditionellen dudelsacktypischen Phrasierungen und Verzierungen entsprechend des spieltechnischen Niveaus der Teilnehmer vorgestellt und geübt. Auf die für Dudelsackspieler wichtigen musikalischen Besonderheiten der Bordunmusik und die Korrespondenzen von zwischen Tanz und Interpretation wird dabei intensiv eingegangen. Ziel des Kurses ist die Schaffung und Abrundung des Verständnisses und des Spielvermögens für das Aufspielen zum Tanz mit Dudelsack. Voraussetzung: Funktionsfähiges Instrument, halbgeschlossene Griffweise in G/C (Bordun in G).

Das Neue Jahr mit der Fürstenecker Bordunale beginnen!

Spontane Konzerte und Sessions, gemeinsames Tanzen und Singen, Klönen am offenen Kamin, ein Basar mit allem, was rund um die Musik den Besitzer wechseln soll usw. lassen über das Workshop-Programm hinaus spannende Tage (und Nächte) erwarten.

BURG FÜRSTENECK in Kooperation mit Bordun e.V.

Beginn: 1. Januar 2011, 18:30 Uhr, Ende: 5. Januar 2011, ca. 13.00 Uhr

Gebühr: 350 – 400 € (Selbststeinschätzung, incl. Ü/VP), junge Leute 265 €, Kinder 155 €

Weitere Informationen unter: www.burg-fuersteneck.de/folk